

"Ich kann mich noch genau an den Tag erinnern. Alles begann mit einem kleinen 4-jährigen Mädchen, welches sich das aller erste Mal ein Ballettstück mit ihrer Oma angesehen hat. Wo andere Kinder schon längst einschliefen, saß ich erstaunt im Publikum und war einfach nur verzaubert. Als die Vorstellung endete, war ich mir, mit meinen 4 Jahren, sicher: hier gehört mein Herz hin! Somit nahm ich die erste Ballettstunde. Ich fing an 1-mal die Woche trainieren zu gehen, jedoch wuchs meine Leidenschaft weiter und weiter, und die Lehrer erkannten mein Talent. Schließlich stieg ich somit in die Meisterschaftstanzgruppe auf. Ich dachte mir, ich bin bereits an meinem höchsten Ziel angekommen, jedoch hat sich meine Leidenschaft noch nicht ganz ausgetobt, was sie wahrscheinlich nie tun wird. Ich hatte zu dieser Zeit eine Lehrerin von russischer Schule, was Einiges aussagt. Mein Weg ging weiter und ich stieß durch Zufall auf die Tanzakademie OÖ. Ich war so beeindruckt von der Leistung der Schüler und der Lehrer, dass ich mich entschloss, den Aufnahmetest zu wagen.

Was hatte ich für eine Freude, als der Aufnahmebescheid in meinem Briefkasten lag. Das war wahrscheinlich eine der besten Entscheidungen meines Lebens, denn in der Tanzakademie haben meine Lehrer noch viel mehr Potential aus mir herausgeholt. Was mich schon damals als Kind von den anderen Kindern unterschied war, dass an Samstagen wo die Kinder draußen spielten ich mich dennoch zusammengepackt habe und ins Training gefahren bin. Ich sagte meine Termine ab, um ins Training zu gehen. Auch als ich ins Gymnasium gekommen bin und der Schulstress anfang war es für mich noch nie eine Option mit der Tanzakademie aufzuhören. Ich nahm schlechtere Noten in Kauf, um weiterhin trainieren gehen zu können, was meine Eltern am Anfang eher weniger erfreute. Meine Mama meinte immer, Schule sei deine erste Priorität, jedoch war in meinem Herzen immer das Tanzen an erster Stelle. Ich bin der Meinung, die Tanzakademie OÖ ist der beste Ort in ganz Österreich, um sich weiterzuentwickeln. Aufgrund der Lehrer die mit Leidenschaft dir sämtliche Tanzrichtungen beibringen. Von Ballett zu Modern, Flamenco, Jazz, Steppen, Contemporary. Ich finde jedoch, dass die Tanzakademie, die viele Bühnenerfahrung von den anderen Tanzschulen zu etwas ganz Besonderem macht. Ich kann gar nicht zählen wie oft ich auf sämtlichen Bühnen schon stand auch international. Ich entwickelte mich zu einer richtigen Rampensau. Durch das jahrelange Training und Auftreten und die Unterstützung der Lehrer machte meine tänzerische Leistung enorme Fortschritte. Ich konnte vom Tanzen nicht genug bekommen, somit habe ich angefangen verschiedene Workshops zu besuchen, um noch mehr Wissen und Input von außen zu erlangen. Das Wissen, welches ich mir über die Jahre angeeignet habe ist das wertvollste, was ich besitze. Auch all meine schönen Erinnerungen nimmt mir niemand mehr. Eine tolle Belohnung dafür war, als ich 2022 das „Josef Ratzenböck-Stipendium“ erhielt. Davon finanzierte ich einen 14 tägigen Workshop in Prag.

Ich muss auch noch erwähnen, dass mich meine Familie enorm unterstützt. Ohne sie wäre das alles nicht möglich. Vor allem habe ich viel meiner Mama zu verdanken. So war sie es, die mich in der größten Entscheidung meines Lebens, die ich 2023 fällte, unterstützte. Ich entschied mich meinen Schulweg zu ändern, um meinen Traum zur professionellen Tänzerin wahr zu machen. Ich wechselte den Schulzweig in meiner Schule und mache somit heuer den Abschluss der Fachschule für Handel und Design.

Ich bewarb mich in diesem Jahr an über 10 Tanzschulen. Darunter waren „Tanecni konzervator Praha“ (Tanzkonservatorium Prag), CodArts/Rotterdam und Royal Conservatoire/Den Haag. Und wie es das Schicksal wollte, bin ich sowohl in Prag, als auch in meiner Traumschule, Den Haag Royal Conservatoire aufgenommen worden. Gleich 2 bestandene Aufnahmen! Ich kann es mir also aussuchen, wohin ich gehen will. Meine Entscheidung fiel auf Den Haag. Ich kann es noch gar nicht fassen, jedoch freue ich mich riesig auf meine Zukunft dort.

Auf diesem langen Weg an harter Arbeit, Ehrgeiz haben mich die tollsten Menschen begleitet. Ich werde nur positiv an die Zeit in der Tanzakademie zurücksehen, denn sie sind wie meine zweite Familie und kennen mich auch so gut. Ich kann nur einen großen Dank an meine Balletttrainerin Ilja van Den Bosch aussprechen, denn sie hat mir bei all den Bewerbungen am meisten geholfen und nie an mir gezweifelt. Auch mein Moderntrainer Daniel Morales Perez und an Isolde Setka haben mich immer unterstützt und motiviert."um Bearbeiten hier klicken.